

Jobchancen (Sonderqualifikationen, 3. Fach, Abwarten...)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. August 2015 18:45

ich kenne mich mit deinem Bundesland nicht aus, aber ja, mit deinen Fächern brauchst du ziemlich sicher etwas "dazu". Ob es ein Drittfach oder eine Zusatzqualifikation ist, weiß ich nicht, weil jedes Bundesland die Einstellungskriterien anders gestaltet.

(Ein Versuch der Veranschaulichung: ich habe Fächer A, B und C. C ist mein Drittfach, hat also keine Rolle in der Berechnung meiner Note gespielt, da Erweiterungsfach. in NRW durfte ich mich auf eine Stelle mit C/beliebig bewerben, weil ich im Fach B absolut gleichwertig bin mit allen anderen, die das als Erst- oder Zweifach sind. Soweit ich weiß, wäre es in Bayern zum Beispiel absolut unmöglich, weil man dort nur eine gewisse Kombi ist. Dafür kann der Einstellungsschnitt in Bayern unter immer genauen Voraussetzungen durch die Drittfachregelung verändert (verbessert) werden. Bei mir war das in NRW nicht der Fall, obwohl mein Drittfach mit voller Fakultas ist und wesentlich besser ist.)

Guck dir die Einstellungsprognosen deines Bundeslands an, wie es mit Philosophie aussieht. Generell ist ein Drittfach eh immer besser als eine Zweier-Kombi aber da Geschichte und Gemeinschaftskunde vermutlich sehr sehr weit in der Beliebtheitsskala rangieren, müsste natürlich das Drittfach auch gut sein. Es gilt allerdings zu bedenken, dass eine Einstellung, die sich auf ein bestimmtes Fach stützt auch zur Folge haben kann, dass du 10 Jahre lang 20 Stunden dieses Fach unterrichtest und kaum Geschichte und Gemeinschaftskunde.